

Wissenschaftliches Arbeiten

Mit: Eva-Maria Bergerbusch

Inhalt

Beim wissenschaftlichen Arbeiten – hier exemplarisch an einer Hausarbeit – geht es auch um Genauigkeit und Formalia (Wie zitiere ich z.B. richtig?). Aber das ist nicht alles, Formalia sind Mittel zum Zweck. Im Wesentlichen geht es beim wissenschaftlichen Arbeiten darum, eigene Gedanken zu entwickeln, eigene Schlussfolgerungen zu wagen, in intensiver Auseinandersetzung mit einer Sache und Abtastung der Sichtweisen anderer darauf (Literatur) zu einem eigenen Standpunkt zu gelangen.

Literatur:

- Becker-Mrotzek, Michael/Böttcher, Ingrid (2015): Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen. Unter Mitarbeit von Julia Dreher, Jörg Jost, Frank Schneider und Klaus Tetling, 6. Aufl., Berlin: Cornelsen.
- Franck, Norbert (2004): Handbuch Wissenschaftliches Arbeiten, Frankfurt a.M.: Fischer.
- Queneau, Raymond (2016): Stilübungen, erweitert und neu übersetzt von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel, Berlin: Suhrkamp.
- Theisen, Manuel R. (2002): Wissenschaftliches Arbeiten. Technik – Methodik – Form, 11. aktual. Aufl., München: Verlag Franz Vahlen.